

Pressesprecherin: Katja Bär
Telefon: 0621 / 181-1013
baer@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 9. Januar 2017

Presseinformation

Deutsch lernen und viel mehr

An der Internationalen Winterakademie der Universität Mannheim nehmen 100 Studierende aus dem Ausland teil

Der Januar ist die Zeit der Internationalen Winterakademie, des „Sprachkurses für deutsche Sprache und Kultur“ (IWA) an der Universität Mannheim. Genau 100 Programm- und Austauschstudierende des Akademischen Auslandsamtes der Universität Mannheim sind angereist, um sich vor Semesterbeginn im Februar 100 Unterrichtsstunden lang mit der deutschen Sprache und der deutschen Kultur vertraut zu machen. Im Anschluss an die Akademie werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt ein bis zwei Semester an der Universität Mannheim oder an einer anderen Universität in Baden-Württemberg studieren.

Die Winterakademie ist für die meisten der erste direkte Kontakt zu Deutschland. Sie erfahren viel über Land und Leute, schließen Bekant- und Freundschaften zu Mitstudierenden und revidieren eventuell ein paar Vorurteile. Denn „die Deutschen“ kämpfen immer mit ihrem Image, sie gelten als nicht besonders humorvoll oder weltoffen. Das DaF-Team der Winterakademie arbeitet tatkräftig daran, das Bild von Deutschland zu verbessern: Es gibt einen Kennenlern-Kaffeeklatsch, mehrere Kneipenbummel, Stadtrundgänge und eine Vielzahl von Exkursionen (u.a. nach Rothenburg o.T., Frankfurt, Heidelberg oder Eberbach im Odenwald). Höhepunkt der Akademie ist neben einer typischen Pfälzer Weinprobe und dem Besuch einer hiesigen Brauerei der „Internationale Kochabend“, an dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst zubereitete Spezialitäten aus ihrer Heimat präsentieren.

Wie sieht ein typischer Akademietag aus? Morgens büffeln die Studierenden die deutsche Sprache, nachmittags stehen Interkulturelle Trainings und Seminare zu Landeskunde, Grammatik, Phonetik und Philosophie auf dem Stundenplan. Damit nicht nur der Geist, sondern auch der Körper trainiert wird, werden herausfordernde Spaziergänge angeboten, auch „Bouldern“, Joggen oder Schlittschuhlaufen sind möglich. Sogar ein Zumba-Kurs (zwar nicht „typisch deutsch“, aber bei den Deutschen äußerst beliebt) steht auf dem Programm.

Wer dann nach all den Aktivitäten (und Hausaufgaben) noch fit ist, schwärmt mit den Betreuern der IWA-Studis, den sogenannten HUGOs (Hilfs- und Gesellschaftsorganisatoren) am Abend aus, um Mannheims „dunkle“ Seite, das Nachtleben, kennenzulernen.

Organisiert werden Sprach- und Freizeitprogramm von der Universität Mannheim Service- und Marketing GmbH, das Freizeitprogramm wird von der Studenteninitiative VISUM ergänzt. Die Winterakademie findet vom 9. Januar bis zum 3. Februar statt.